

Wurden wir intelligent erschaffen?

Interessanterweise ist der Begriff „Intelligentes Design“ nicht unbedingt mit Gott gleichzusetzen, wenn man ihn nachschlägt. Dennoch besteht kaum ein Zweifel daran, dass die meisten Menschen ihn so verstehen. Wir verwenden ihn nur, um die Diskussion zu erleichtern.

Gibt es einen intelligenten Designer, muss er eine äußerst interessante Persönlichkeit sein. Von den mächtigsten Galaxien bis hin zu den winzigsten subatomaren Teilchen zeigt sich seine Kreativität. Denk an Popcorn, das fröhlich knallt. Oder an Löwenmäulchen am Wegesrand. Den Sonnenaufgang über einem See. Ein Wald voller Licht und Schatten. Der Wind in den Weiden. Das Quaken eines Frosches. Ein schneebedeckter Berg. Die sich an den Felsen brechende Brandung. Die bizarren Kreaturen, die auf dem Grund des Ozeans leben.

Wenn es ihn gab, dann wusste der Designer, wie man einem alten Thema eine neue Wendung gibt. Er hat nicht nur Dinge erschaffen, die fliegen, sondern sie auch auf die unterschiedlichsten Arten fliegen lassen. Schwalben fliegen im Sturzflug. Geier hingegen schweben auf der Thermik. Fasane stürzen sich in die Luft, schlagen schnell mit den Flügeln und gleiten dann davon. Mauersegler wiederum fliegen so leicht, dass sie während dem Fliegen schlafen können. Ganz zu schweigen von nicht vogelartigen Fliegern wie Fledermäusen, die nachts mit ihrem eigenen Leitsystem fliegen. Und wer kann schon erklären, wie Libellen fliegen?

Hmmm. Es gibt auch Vulkane. Erdbeben. Tsunamis. Taifune. Dürreperioden. Wurden diese Phänomene ebenfalls intelligent entworfen oder zumindest intelligent zugelassen? Das wäre in der Tat ein sehr interessanter Charakter! War der Designer freundlich zu uns? Waren seine Pläne größer als unsere Probleme?

Es wird noch komplexer. Wurden wir selbst intelligent entworfen? Wenn ja, dann mochte der Designer offensichtlich Vielfalt. Er hatte keine Ausstechform! Keiner von uns gleicht dem anderen, weder im Denken noch im Gang oder in der Stimme, ganz zu schweigen von unseren Fingerabdrücken. Hast du dich jemals über die unendliche Vielfalt des menschlichen Charmes gewundert?

Hat der intelligente Designer auch die menschliche Hässlichkeit vorausgesehen? Täuschung? Kriege? Von Menschen verursachte Hungersnöte? Oder wurde an seinen ursprünglichen Plänen herumgepfuscht?

Wenn er diese Dinge vorausgesehen hat, waren dann (wieder einmal) seine Pläne größer als unsere Probleme?

Wir müssen vorsichtig sein, damit wir ihn nicht nach unseren eigenen Grenzen beurteilen. Die Intelligenz des Designers war gewaltig. Er musste Chemie und Physik auf zahllose clevere Arten in Einklang bringen, nur um Seifenblasen zu machen, geschweige denn Menschen. Wenn er so viel klüger war als wir (bedenke, dass wir diese Dinge nicht erfunden, sondern nur entdeckt haben, und dass wir die Intelligenz, die wir haben, nutzen, um so viel Ärger zu verursachen!), sollten wir dann mit der Beurteilung seiner Motive vorsichtig sein? Besteht die Möglichkeit, dass seine Wege höher waren als unsere Wege?

Gibt es den intelligenten Designer noch? Riecht er immer noch an den Rosen? Hört er dem Wind zu? Beobachten wir ihn, wie er wirbelnde Schneeflocken beobachtet? Spürt er die Kälte des Regens? Lächelt er, wenn er junge und alte Verliebte sieht, zuckt er zusammen, wenn er Haushaltsstreitigkeiten beobachtet, und begleitet er Jungen und Mädchen beim Heranwachsen? Kratzt er sich am Kopf, wenn er zuschaut, wie Passagiere in ein Flugzeug einsteigen, das angeblich intelligent geschaffen sein soll, um von einer Besatzung gesteuert wird, die angeblich nicht intelligent geschaffen wurde?

Ist er je irritiert über die Bemühungen von Wissenschaftlern, Intelligent Design mit dem Argument, dass „Religion“ nicht in die „Wissenschaft“ gehöre, aus dem Spiel zu halten? War er nicht der Erfinder all der Substanzen und kosmischen Kräfte, die Wissenschaftler entdeckt haben? Er dachte, er sei der ursprüngliche Wissenschaftler!

Lässt nun der Gedanke an einen intelligenten Designer das Universum weniger einsam erscheinen? Sieht er den Sonnenaufgang zur gleichen Zeit wie wir? Teilt er unsere Triumphe, Enttäuschungen, Freuden und Sorgen? Ist er ein ungesehener Gast bei Hochzeiten, ein stiller Beobachter in Operationssälen, ein unsichtbarer Trauernder an Gräbern? Nimmt er den Fall eines Spatzen wahr?

Übrigens, sollte der intelligente Designer nicht wenigstens einmal persönlich auftauchen, um die besten - und, um fair zu sein, auch die schlimmsten - menschlichen Erfahrungen zu machen? Warum kann er nicht Armut, Hunger, Ablehnung und den Tod selbst durchleben, so wie er die Menschen diese Dinge durchleben lässt? Jemand könnte ein ziemlich fesselndes Buch schreiben, in dem der intelligente Designer dem Planeten Erde einen persönlichen Besuch abstattet, mehr oder weniger unerkannt herumläuft, die Menschen scharf für die Art und Weise kritisiert, wie sie den Ort verwalten (und sich selbst dafür in Schwierigkeiten bringt), ihnen aber die Antwort auf ihre Probleme zeigt.

Tatsächlich wurde ein solches Buch bereits geschrieben. Nimm dir ein Neues Testament und lies das Matthäus-Evangelium, das erste Buch des Neuen Testaments. Während du liest, frage dich: „Wer ist Jesus und wie kann Er mir helfen?“

~David L. Martin